

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 14/17 • 58. Jahrgang
15. Juli 2017



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

✦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach



für nur
39 €
-einmalig-

AktiVita

Fitness | Gesundheit | Wohlbefinden

Gewerbestr. 26 | 63619 Bad Orb | Tel. 06052 2204
Kinzigstr. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel. 06053 1517
Frowin-von-Hutten-Str. 5 | 63628 Bad Soden-Salmünster | Tel. 08056 9129999

www.aktivita.de

Aktion läuft bis zum 31.08.17 | ab 16 Jahren erwerbbar

Liebe Leserinnen und Leser,

am ersten Juliwochenende fand unser dies-jähriges BierMeilenFest statt. Leider hat der Wettergott nicht, wie in den vergangenen Jahren, mitgespielt. Trotzdem kamen viele Menschen nach Wächtersbach und feierten bei bestem Musikangebot.



An dieser Stelle möchte ich ein großes Dankeschön an Heike Horn und das gesamte Team rund um die Organisation der Bier-Meile sagen. Selbstverständlich auch den vielen Helferinnen und Helfern der Feuerwehr, Rettungsdienst und der Polizei ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

Wir alle freuen uns auf die nächste BierMeile, bei hoffentlich schönem Wetter.

Die Sommerferien haben jetzt begonnen und damit auch die jährlich stattfindenden Ferienspiele. Ich wünsche mir für die nächsten Wochen tolles Wetter, damit Sie alle unser Freibad nutzen können und eine entspannte Ferien- und Urlaubszeit haben.

Herzliche Grüße
Ihre Michele Lohrey

Bürgermeister drückte die Daumen: Hessens 1. Liga traf sich in Wächtersbach

Wächtersbach. Der 1. Pétanque Club Wächtersbach (PCW) war nicht nur Gastgeber für zehn der elf besten Mannschaften Hessens (der Bundesligist Wiesbaden fehlte), sondern auch sehr erfolgreich mit seiner 1. Mannschaft in Weilers. Bürgermeister Andreas Weiher konnte als Schirmherr gewonnen werden und hielt somit nicht nur die Eröffnungsansprache des Turniers, sondern drückte natürlich



dem Wächtersbacher Team die Daumen. Offensichtlich hat das geholfen, denn die 1. Mannschaft der Wächtersbacher konnte gegen die favorisierten Teams aus Kassel mit 4:1 und gegen Dreieichenhain mit 3:2 siegen. Hierdurch konnte der Klassenerhalt in der höchsten hessischen Liga vorzeitig gesichert werden.

Auch die zweite Liga-Mannschaft, die zeitgleich in Wörsdorf am Ligatag teilnahm, konnte mit zwei Siegen gegen Fulda und Langenselbold, jeweils mit 4:1 Punkten überzeugen und hat damit den ersten Platz in der 3. Hessenliga erobert. Somit steht einem Aufstieg in die nächst höhere Klasse nichts mehr im Wege. Der Verein ist stolz

auf seine erfolgreichen Spieler und freut sich über jeden, der den Sport kennenlernen oder erlernen möchte. Interessenten können gerne an den Übungstagen Mittwoch, Freitag und Sonntag ab 15 Uhr, auf dem Platz in Weilers vorbeikommen. Jeder ist herzlich willkommen. Infos: www.ersterpcw.de und bei Facebook unter: 1. Petanque Club Wächtersbach.



Evangelische Pflegedienste Haus Rosengarten

„Kostenfreie Beratung zur Pflegereform 2017“

- ambulante Alten- und Krankenpflege
- ambulante Hauswirtschaft
- ambulante soziale Betreuung

Auskunft und Beratung: **Tel.: 0 60 54-91 49 82**
Evangelische Pflegedienste Haus Rosengarten Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein
Email: filippo.vulcano@birstein-gesundbrunnen.org

AUMÜLLER

IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort
Enesa Aumüller

Bachstraße 4 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 91 93 · Mobil: 0173-517 84 26
ea@aumueller-immobilien.de · www.aumueller-immobilien.de

ADRETT-REINIGUNG

Angebot Juli

1 Anzug/ Kostüm
gereinigt und gebügelt
nur 11,- €

Bachstraße 3 · Telefon (0 60 53) 18 60
H. Gehring - Wächtersbach-Altdorf

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

In diesem Jahr spielte am 8. BlueMoon und BierMeilen-Fest wieder die Dauerwelle am Marktplatz. Auch der Dauerregen konnte die Besucher nicht vom Tanzen und Mitsingen abhalten. Wie sagt man so schön? Es gibt kein unpassendes Wetter - nur unpassende Kleidung. Natürlich hätten wir uns besseres Wetter gewünscht... und es war auch so bestellt... aber leider hat es nicht ganz geklappt. Aber dennoch haben alle das Beste daraus gemacht und ein paar schöne Stunden auf dem Fest verbracht.
(Bericht siehe S. 11, Foto: Verena Kohler.)





Reinigungsservice
SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de



becker GMBH
Heizöl & Diesel
www.becker-heizoel.de

Muß Heizöl ran,
ruf Becker an!

Industriestraße 37 * 63607 Wächtersbach * 0 60 53 / 6 13 00



Gartenaktion der Azubis des Globus SB-Warenhaus Wächtersbach

Wächtersbach. Auch das gehört zur Ausbildung bei Globus: Gemeinschaft und Teamgeist zeigen, in Bereichen die nicht zum normalen Tagesgeschäft gehören. Aus diesem Grund kamen am 30. Juni, 9 Uhr, die Auszubildenden im Globus Gemeinschaftsgarten zusammen, um diesen wieder auf Vordermann zu bringen. Der Gemeinschaftsgarten in Wächtersbach wurde vor einem Jahr eröffnet und stand seitdem der Öffentlichkeit zum Verweilen und Entspannen zur Verfügung. Ein Tag also, um auch eine erste Bilanz zu ziehen. Wie ist der Zustand des Gartens und wie wurde im vergangenen Jahr damit umgegangen. Das Ergebnis war überaus erfreulich!

Die Tische und Bänke waren das einzige was einer wirklichen Überarbeitung bedurfte. Die Azubis packten Bandschleifer und Schwabbel aus und beseitigten erst mal die Spuren, die auf den Tischen und Bänken mit Filzstift hinterlassen worden waren. Nachdem die Tische abgeschliffen waren wurde alles neu gestrichen und steht jetzt wieder jedem für eine gemütliche Pause zur Verfügung. Es wurde Müll aufgesammelt, Unkraut gehackt und zum Schluss neues Holzhack in den Beeten verteilt. Nun ist der Garten für die Sommermonate

gerüstet und kann von Groß und Klein wieder genutzt werden. Das der Gemeinschaftsgarten rege besucht wird freut natürlich alle Mitarbeiter von Globus die diesen Garten zusammen mit der Nabu Ortsgruppe Wächtersbach, dem Heimat- und Geschichtsverein, dem Förderverein Schloss und Park, dem Verkehrs- und Gewerbeverein und der Elisabeth-Curdt's Tagesstätte gebaut haben. Seit ein paar Tagen sind nun auch noch einige Kunstobjekte des Dienstags Nähkurses der Friedrich August-Genth Schule hinzugekommen um den Garten zu verschönern.

Ein Jahr Globus Gemeinschaftsgarten Wächtersbach – ein voller Erfolg

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Globus SB-Warenhäuser in Deutschland, baute jedes Haus an seinem Standort einen Gemeinschaftsgarten der als Ort der Zusammenkunft und der Erholung für alle gedacht ist. Der Garten steht jedem offen und erwartet seine Besucher mit einer bunten Kinder-Eisenbahn und schattigen Sitzplätzen.

Gerne können sich interessierte Vereine und Organisationen an der weiteren Gestaltung beteiligen. Es ist noch Platz für neue Ideen. Kontakt: a.kaulbarsch@globus.net

Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis...



Aktiv für Sie in Ihrem Zuhause.

Spessart  **PFLEGE**

Ambulanter Pflegedienst



... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:

Silke Vercellini & Christian Sachs
Frowin-von-Hutten Straße 5 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-403 99 91 · Fax: 0 60 56-403 99 92
E-mail: spessart-pflege@web.de



Rege Beteiligung am Werbetag des Musikzug Wächtersbach

Wächtersbach. Ende Juni veranstaltete der Musikzug Wächtersbach seinen diesjährigen Werbetag unter dem Motto: „Probiers mal... mit Musik! Finde dein Instrument beim Musikzug Wächtersbach“. Ob Flöte, Saxofon, Tuba oder Schlagzeug – es erklangen an diesem Tag Instrumente aller Art beim Musikzug in Wächtersbach. So konnte nach Lust und Laune den ganzen Nachmittag ausprobiert werden. Nachdem bereits fleißig probiert wurde, gab die Jugendband gemeinsam mit einigen Aktiven des Stammorchester eine kleine Darbietung. Um hierbei auch einen kurzen Eindruck über

jedes Instrument zu bekommen, ließ Dirigent Christoph Szykulla jede Instrumentengruppe kurz einzeln anspielen. Bei ausreichend Kaffee und Kuchen und viel Spaß am gemeinsamen Musizieren ließ man anschließend den Tag ausklingen.

Wer an diesem Tag leider verhindert war, jedoch Interesse hat, sein Instrument beim Musikzug Wächtersbach noch zu finden und den Spaß am Musizieren teilen möchte, darf sich gerne beim Ersten Vorsitzenden Uwe Jung, unter Tel.: 06053-4495 melden.

„Kommt einfach vorbei und macht mit!“



Kiez und Kultur- Ausflug des WCV nach Hamburg

Wächtersbach. Der diesjährige Ausflug des 1. Wächtersbacher Carneval Verein 1961 e. V. (WCV) ging diesmal in den Norden, genauer nach Hamburg. Und damit sich die lange Anreise lohnt, blieb man drei Tage, von Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Juni. Früh um 7 Uhr startete der Bus am WCV-Casino mit 40 teilweise noch etwas müden Ausflüglern, die aber spätestens gegen 10 Uhr alle munter waren, denn da wurde an einer Raststätte das traditionelle zünftige und deftige Frühstücksbuffet aufgebaut. Frische Brötchen, verschiedenste Wurstsorten, Käse, Obst, Jogurt und Kaffee ließen keine Wünsche offen.

Aber auch während der Fahrt musste niemand darben. An Bord des Busses gab es einen genügenden Vorrat an Kaltgetränken sowohl alkoholischer als auch nicht-alkoholischer Art (Bier, Wein, Sekt, Prosecco, Mineralwasser, Apfelsaftschorle). Gleich nach der Ankunft am frühen Nachmittag wurde im Intercityhotel am Dammtor Quartier bezogen, Kurz frisch machen und schon ging es auf Entdeckungstour, zu Fuß durch das Schanzenviertel, vorbei am Millerntor-Stadion (1. FC St. Pauli) zu den Landungsbrücken. Statt eines verspäteten üppigen Mittagessens musste auf die Schnelle ein Fischbrötchen selbigen ersetzen. Fischbrötchen, so behaupteten böse Zungen, seien während der nächsten drei Tage für einige Ausflugsteilnehmer sowohl Grund- als auch Hauptnahrungsmittel gewesen. Eine Ausnahme dieser Fischbrötchendiät bildete

das gemeinsame Abendessen im „Brauhaus Blockbräu“ direkt an den Landungsbrücken.

Für den Samstag Vormittag war eine Hafenrundfahrt eingeplant. Es war typisches Hamburger Schietwetter. Aber Gott sei Dank war das Schiffchen überdacht und man musste nicht oben ohne schippern und blieb so im Trockenen. Für das Nachmittagsprogramm wurden bereits im Vorfeld mehrere Alternativen angeboten aus denen man wählen konnte. So waren im Angebot: der Besuch der Elbphilharmonie, des Miniatur Wunderlands oder des Gruselkabinetts „Hamburg Dungeon“. Da die Eintrittskarten bereits per Internet erworben wurden, konnten die langen Warteschlangen an der Tageskasse locker passiert werden.

Die Musicalsreunde ließen sich vom „König der Löwen“ faszinieren und wer wollte, konnte auch Hamburg auf eigene Faust entdecken. Das Konzept, kein starres sondern ein flexibles Programm anzubieten, war eine sehr gute Idee der WCV-Organisatoren. Für den Abend trafen sich alle wieder und zwar vor der Davidwache auf St. Pauli. Von dort startete eine zweistündige Führung über den Kiez, die, wie sollte es auch anders sein, in einer Kneipe bei einem Bier endete.

Kein Besuch in Hamburg ohne den Fischmarkt - hieß die Devise für den frühen Sonntag Morgen. Und ruckzuck war der Vormittag vorbei und der Bus wartete schon, um die Heimreise anzutreten.

Unterwegs wurde nochmals eine zünftige Vesperpause eingelegt, denn es war immer noch genügend Wurst und Käse vorhanden. Fischbrötchen gab es allerdings keine. Gegen 20 Uhr war dann der diesjährige Ausflug am WCV-Casino zu Ende und alle waren sich einig: „Schön war's!“.

(Bild und Text: Peter Hölzer)

KLEINANZEIGE

Garage für Oldtimer in Wächtersbach/Innenstadt gesucht. Tel.: 0172-6606009

Die aktuelle kostenlose Smartphone-APP der Stadt Wächtersbach

- für smartphone & tablet
- für android & iOS



Die Betontankstelle



Frischbeton ab 0,15 cbm
Kies / Sand / Schotter / Splitte /
gesiebter Mutterboden
Rindenmulch & Holzhackschnitzel
Annahme von Wurzeln
und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr

Dienstag, 18. Juli, 19 Uhr, in der Ev. Kirche Aufenau: Benefiz-Konzert mit „Sbrutsch“

Aufenau. Am Dienstag, 18. Juli, 19 Uhr, findet in der Evangelischen Kirche in Aufenau (Martin-Luther-Straße - gegenüber der Firma Mingebach) ein Konzert mit dem Ensemble „Sbrutsch“ aus Ternopil/Ukraine statt. Die 15 Musiker sind alle staatlich ausgebildet und

überzeugen die Zuhörer mit ihrem Können. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht. Diese gehen zu Gunsten von Nadine Helbig und in die Ukraine.

Die Veranstalter hoffen auf rege Beteiligung und freuen sich auf diesen besonderen „Ohrenschmaus“.



Wir sagen herzlichen Dank!

Zuerst allen Besuchern, die die achte BierMeile trotz des Sch... Wetters besucht haben und ihren Spaß hatten.

Unser Dank gilt vor allen den Sponsoren Autohaus Nix, Bioenergie/Getec, Globus Warenhaus, Kreissparkasse Gelnhausen, Kreiswerke Gelnhausen und der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen, die uns nun bereits seit Jahren die Treue halten.

Herzlichen Dank allen Helfern vom Roten Kreuz mit Katharina und Steffen Auth, der Security ESG unter der Leitung von Monique Krebs, den Pfadfindern der katholischen Kirchengemeinde für das Kinderprogramm, dem freiwilligen Polizeidienst und der Polizei mit Thomas Zeller.

Wir sagen Danke unserem Bühnenbauer Frank Schuh für manchen guten Tipp und Michael Czimenga für die tollen Ideen, die wir leider wegen des Wetters nicht umsetzen konnten.

Unser Dank gilt aber ebenso Reinhardt Schneider und der Gartenfee für die Kehrdienste, den Busfahrern der Kreiswerke Gelnhausen für die Nachtschichten, dem Stadtbrandinspektor Markus Metzler, dem Ordnungsamt mit Reinhold Behringer und Norbert Eckert für die Hilfe und Unterstützung im Vorfeld und Ali Tas von der Firma Lehnhoff für den Hintergrunddienst.

Ohne die tatkräftige Unterstützung des Bauhofes und besonders René Kersten wäre das für uns nicht machbar, danke dafür. Ebenso danken wir Werner Haas und den Stadtwerken für die Verlegung aller Leitungen.

Danke allen Standbetreibern und den Vereinen, die uns seit Jahren unterstützen, Tipps geben und einfach helfen wenn Not am Mann ist.

Heike Horn, Verena Köhler und Ralf Löffler

Gleichzeitig möchte ich persönlich Danke sagen! Es war meine letzte BierMeile in der Verantwortung des VGV. Ich habe mit vielen Leuten zusammengearbeitet und mir hat der Kontakt mit allen sehr viel Spaß gemacht. Ich bin sicher, dass sich die BierMeile auch in Zukunft weiter entwickeln wird und ein tolles Open-Air Event bleibt.

Heike





Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 15. Juli 2017

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**

Städtische Finanzen auf Kurs

Genehmigter Haushalt 2017 mit Überschuss

Wächtersbach. Die Haushaltssituation der Stadt Wächtersbach hat sich deutlich verbessert. Die Finanzkrise 2009 und die sehr harten Folgejahre, die durch Reduzierung von Zuschüssen des Landes Hessen noch verstärkt wurden, sind überwunden. Die bitteren Jahre der Schuldenhaushalte sind vorbei. Bereits der Haushalt 2016 wies einen kleinen Überschuss auf und nun hat die Kommunalaufsicht den Haushaltsplan 2017 der Stadt Wächtersbach mit einem Überschuss von rund einer halben Million Euro genehmigt, so Bürgermeister Andreas Weiher. Auch die mittelfristige Finanzplanung sieht ausgeglichene Haushalte vor. Zins- und Tilgungsleistungen für das Großprojekt Schloss Wächtersbach und Umfeld sind dort bereits enthalten. „Dank der guten Haushaltsführung meiner Amtsvorgänger in den vergangenen Jahrzehnten ist Wächtersbach keine sogenannte „Schutzschirmkommune“. Sonst hätte Wächtersbach in den letzten Jahren von Sondertilgungen durch das Land Hessen gefördert werden können. Daher bin ich sehr zufrieden, dass die nun vorgelegten Haushaltsplanungen, im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen, ohne weitere Erhöhungen der sogenannten „Jedermannssteuer“ der Grundsteuer B erreicht wurde,“ erklärt

Bürgermeister Weiher dazu. Dass im Rathaus solide geplant und gewirtschaftet wird, wird auch belegt durch die Tatsache, dass in den Jahren 2010 bis 2015 insgesamt 2,8 Millionen Euro im Ergebnis besser gewirtschaftet wurde, als es die Haushaltspläne vorgesehen haben. Somit konnte der Schuldenstand der Stadt Wächtersbach reduziert werden. „Auch zukünftig muss es weiter unser Ziel sein, Schulden zu reduzieren, gleichzeitig aber dringend notwendige Investitionen in die Zukunftsfähigkeit von Wächtersbach und seine Stadtteile durchzuführen. Aktuell betrifft dies die Kitas, die Förderung von bezahlbarem Wohnraum, Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Kanal- und Straßensanierungen und den Radwegebau auf der Platte. Viele „Hausaufgaben“ wurden in den vergangenen Jahren bereits gemacht, sodass nicht nur die Feuerwehren und die Gemeinschaftshäuser, sondern auch das Schwimmbad auf Vordermann gebracht worden sind und dort in den nächsten Jahren keine großen Kosten auf uns zukommen“, zeigt Bürgermeister Andreas Weiher einige der kostenintensiven Projekte der letzten Jahre auf.

„Hätte das Land Hessen die Kinderbetreuung finanziell so unterstützt, wie dies in anderen Bundesländern

geschieht, könnten soziale Aspekte und die Steigerung der Aufenthaltsqualität in den Städten noch deutlich mehr berücksichtigt werden. Denn mittlerweile ist in Wächtersbach der jährliche Zuschussbetrag für die Kitas auf mehr als zwei Millionen Euro angewachsen. Dies kann auf Dauer weder von den Eltern ausgeglichen, noch von den Städten getragen werden. Ein Baukostenzuschuss von Bund und Land deckt nicht die Kosten der laufenden Betreuung. Die hohen ungedeckten jährlichen Kosten der Kommune laufen auf durch den großen Personal- und Betreuungsbedarf im U3-Bereich und den Bedarf nach

verlängerten Öffnungszeiten. Diese gesellschaftliche Aufgabe muss von Bund und Land besser unterstützt werden, dann sind die Haushalte der hessischen Kommunen auch im Bundesvergleich wieder besser aufgestellt“, fordert der Rathauschef von Wächtersbach.

„Im Ergebnis kann man mit der Finanzlage der Stadt Wächtersbach zufrieden sein und insbesondere den politischen Verantwortungsträgern im Magistrat und im Stadtparlament für die solide Haushaltspolitik dankbar sein“, sieht Bürgermeister Andreas Weiher zuversichtlich in die Zukunft.



Bürgermeister Andreas Weiher lobt: Hilfsaktion traf auf breite Unterstützung Flohmarkt - Spendenübergaben - Musik Essen & Trinken bei Francesca

Wächtersbach. Was als Spendenflohmarkt beworben wurde, entwickelte sich in der Ausführung zu sehr viel mehr. Die Hilfsaktion zugunsten von Nadine Helbig war ein voller Erfolg. Der Aufruf von Francesca Galletta traf auf eine breite Unterstützung. Und so war es nicht nur ein riesiges Warenangebot aus dem Flohmarkt, der auf dem Gelände von Toni's Pizzeria stattfand und dessen Erlös der jungen Familie zu Gute kam. Daliah Stingl unterhielt die Gäste mit Gesang und für das leibliche Wohl war mit Kaffee und gespendeten Kuchen sowie der beliebten Pizza und Pasta aus Tonis Küche bestens gesorgt.

Spender wie die AWO Wächtersbach gaben vor Ort während der Veranstaltung ihre Zusagen zur Unterstützung von Nadine Helbig und Thomas Wilke. Auch Bürgermeister Andreas Weiher war gekommen, um die Zusage der Stadt Wächtersbach zu überbringen.

Er zeigte sich beeindruckt von der hervorragenden Resonanz der Hilfsaktion und nannte diese ein starkes Zeichen der Solidarität. Er lobte das Organisationsteam um Francesca Galletta und Meige Dietrich sowie die zahlreichen Unterstützer, die allesamt zum Gelingen der Hilfsaktion beigetragen hatten.



Neuer Kunstrasenplatz in Wächtersbach - Das Sportgelände der Germania wird erweitert. Der Bau ist in vollem Gang, davon konnte sich Bürgermeister Andreas Weiher dieser Tage überzeugen. Große Erdbewegungen sind bereits erfolgt. Die Firma Dillmann bereitet derzeit die Entwässerung vor. Mit der Fertigstellung wird Ende September gerechnet.



Das Foto zeigt: Magistratsmitglied Werner Jung, Jens-Uwe Münker vom HMdS, Bürgermeister Andreas Weiher, Nico Agostini aus dem Amt für Liegenschaften sowie Vorsitzender des Ausschusses Sport & Kultur Kai Löwe mit Sohn.

Bürgermeister Weiher erhält Förderbescheid vom Hessischen Ministerium für Sport Land Hessen unterstützt Kunstrasensportfeld mit 50.000,- Euro

Wächtersbach. Diese Woche kam Jens-Uwe Münker vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport ins Wächtersbacher Rathaus und überbrachte einen Förderbescheid in Höhe von 50.000,- Euro. Damit unterstützt das Land Hessen aus seinem Budget Sportland Hessen den Bau des Kunstrasenplatzes auf dem Gelände der Germania 08 Wächtersbach. Dies entspricht einer zehn Prozent Förderung bei einer Gesamtsumme von 500.000,- Euro. Der Platz befindet sich derzeit im Aufbau und mit einer Fertigstellung

wird im Herbst 2017 gerechnet, wie Bürgermeister Andreas Weiher den Wiesbadener Gast informierte. Neben dem Fußballclub Germania wird der Platz natürlich auch weiteren Nutzern zur Verfügung stehen; sowohl diversen Vereinen als auch dem Schulsport. Bei der Entscheidung für die Ausfertigung habe man sich bewusst für ein ökologisch empfohlenes und gesundheitsunbedenkliches Granulat entschieden, um damit einen optimalen Spielbetrieb für alle kleinen und großen Sportler zu bieten.

Kleine Raupe Nimmersatt kam in den Kindergarten Gänseblümchen Kindergarten Leisenwald feierte sein Sommerfest bei bestem Wetter

Leisenwald. Das Wort Sommerfest verdiente im wahrsten Sinne des Wortes seinen Namen – bei herrlichem Sonnenschein konnten die Kinder mit ihren Familien am letzten Junisamstag ihr traditionelles Sommerfest feiern. Es wurde getanzt, gelacht und vorgeführt – so auch die Raupe Nimmersatt. Bürgermeister Andreas Weiher war vor Ort und bedankte sich beim Kiga-Team unter der Leitung von Heide Höhn und dem Förderverein

unter der Leitung von Kira Gerhardt. Auch eine kleine finanzielle Unterstützung für die Spielecke hatte er mitgebracht und überreichte sie an den Förderverein. Gemeinsam hatten Kindergartenleitung und Förderverein mit vielen fleißigen Helfern eine tolle Veranstaltung vorbereitet. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und so konnten Kinder und Erwachsene so kurz vor dem Abschluss des Kindergartenjahres wieder einen schönen gemeinsamen Tag verbringen.



Bürgermeister Weiher überbringt Stadtwappen an Petra Marent

Neuer Wirtin vom Ysenburger Hof Erfolg gewünscht

Wächtersbach. Der „Yse“, Ysenburger Hof, ist eine der ältesten Gaststätten in Wächtersbach. Er hält nun auch die Brau-Tradition Wächtersbachs hoch. Denn hier ist der „offizielle“ Ausschank von „Bürgerbräu Wächtersbach“, dem Bio-Bier auf Holzfeu-

er der Bio-Energie hergestellt. Zudem gibt es leckeres Essen. „Wir wünschen der neuen Wirtin, Petra Marent, alles Gute und vor allem eine erfolgreiche „Wirtschaft“, sagte Bürgermeister Weiher bei der Übergabe des Stadtwappens.

Stadt Wächtersbach prämiert Grundschulklassen aus Lern- und Pflanzwettbewerb

Bürgermeister Weiher überbringt Preise an die Grundschule Kinderbrücke

Wächtersbach. Gleich zwei Preise konnte Bürgermeister Weiher an die Kinder der Grundschule Kinderbrücke übergeben. Diese Woche war Prämierung der Aktion „schönstes bienenfreundliches Blumenbeet“. Die Wochen zuvor hatten Kinder in einem Projekt im Ganztags-Angebot viel gewerkelt, gebastelt und gepflanzt. Begleitet wurden sie bei der Aktion durch Lehrerin Uschi Werner, die den Kindern großes Fachwissen dazu vermittelte. Die Stadt Wächtersbach hatte die gesamten Umschläge wie Pflanzkübel, Substrat und Pflanzen zur Verfügung gestellt. Mit viel Liebe und Kreativität gingen die Kinder dann ans Werk, um ihr „schönstes bienenfreundliches Blumenbeet“ zu schaffen. Dann, bevor Bürgermeister

Andreas Weiher die Umschläge verteilte, fragte er die Kinder über die Bienen aus. Sie konnten viele Details über diese Insekten, deren Bedeutung für die Natur und die Pflanzenwelt, den leckeren Honig und die Pollen berichten. Bürgermeister Andreas Weiher lobte die Kinder und lies sich dann die Pflanzkübel zeigen. Diese waren einen Tag zuvor schon von Landschaftsgärtner Ben Schäfer und Wolfgang Stock, NABU-Mitglied aus Neudorf eingehend betrachtet und entsprechend der Kriterien „bienefreundlich“ bewertet worden. Auch Wolfgang Stock, der bei der Preisverleihung mitgekommen war, lobte die Kinder; es freue ihn sehr, dass die Kinder ein solch großes Wissen über die Bienen und die Natur haben.



Das Foto zeigt: Klasse 1a und Klasse 2b, die bei der Prämierung anwesend waren. Sie konnten sich über einen 2. Platz (100,- Euro) und 3. Platz (50,- Euro) freuen und nahmen die Preise entgegen.



Wächtersbacher Schloss – Sanierungsstand Juli 2017

Keine Ferien für das Schloss – außen ruhig, doch innen geht es rund!

Wächtersbach. Im März und April wurde mit den vorbereitenden Arbeiten zur Dacherneuerung begonnen. Im Bereich des ersten Bauabschnittes, dem parkseitigen Gebäudeflügel, sind alle Rückbauarbeiten abgeschlossen. Nach dem Ausbau der Mauerkronen und anschließender Sanierung der neuen Auflagebereiche für das Dach sind bereits die Schwellen und Deckenbalken des neuen Dachtragwerkes eingebaut. Die ehemals lasttragenden Innenwände im Bereich des zukünftigen Stadtsaales konnten ausgebaut werden. Der zukünftige Saal ist bereits in seiner Größe wahrnehmbar, berichtet Bürgermeister Andreas Weiher zum aktuellen Stand der Dachsanierung. Parallel zu den Arbeiten im nördlichen Gebäudeflügel werden die Holzbalkendecken über dem ersten Obergeschoss saniert, ergänzt und für die nachfolgenden Betonverbundkonstruktionen ertüchtigt. Diese Arbeiten werden in den kommenden Wochen fortgesetzt, so dass im August die ersten Deckenabschnitte betoniert werden können. Nun beginnen die Arbeiten zur Sanierung des Mauerwerkes der Innenwände durch einen Fachbetrieb für Bautenschutzarbeiten, ergänzt Dirk Pankratz vom gleichnamigen Architektenbüro. Das Holz für den neuen Dachstuhl des ersten Bauabschnittes wird gerade getrocknet, dann abgebunden und zur Baustelle transportiert. Mit dem Aufrichten des neuen Dachstuhls

wird Ende Juli begonnen. Nachdem die Abbruch- und Zimmerarbeiten in den Obergeschossen abgeschlossen sind, können ab Mitte August die Arbeiten in den Keller- und Erdgeschossbereichen mit den Ergänzungen und Erneuerungen der massiven Deckenabschnitte, der Treppen und Mauern anfangen.

Ebenfalls noch im August wird das Gerüst vervollständigt, die Schutzdächer werden erweitert und die Abbrucharbeiten fortgesetzt. Mit den Verschieferungen der Dachflächen soll noch im September begonnen werden. Alte Schiefeln können als Souvenir, auch graviert oder beschriftet, alsbald erworben werden. Dazu folgt noch eine gesonderte Information.

Alle Arbeiten liegen im Zeitplan, kann Bürgermeister Weiher zum Baufortschritt berichten.

Parallel zu den genannten Bauarbeiten finden fortlaufend Ausschreibungen zu den Folgegewerken, Untersuchungen der Bausubstanz durch Restauratoren in enger Abstimmung mit dem Denkmalamt sowie die Herstellung von Bauteilmustern zur weiteren Abstimmung aller am Bau beteiligten statt.

Am Ende gäbe es wohl kein Plätzchen im großen Schloss, welches nicht handwerklich und planerisch unter die sprichwörtliche „Lupe“ genommen worden sei, stellt Bürgermeister Andreas Weiher zufrieden fest.

Heile heile Gänse und eine Tüte Gummibärchen

Wächtersbach. Am Sonntag feierten die Familien zum Abschluss der Wächtersbacher Ferienspiele den gemeinsamen Gottesdienst in der Poststraße. Vor dem Schlusslied kam Bürgermeister Weiher auf die Bühne und bat Pfarrer Schilling zu sich. Dieser habe sich – so erzählte der Bürgermeister den Kindern, während

er bei den Ferienspielen mitgewerkelt habe, sehr schlimm in den Finger geschnitten. Es habe geblutet und sicherlich auch sehr wehgetan. Er wünsche ihm gute Besserung, habe ihm auch ein kleines „Trostpflaster“ mitgebracht und überreichte ihm eine Tüte Gummibärchen einer sehr bekannten Marke. Gemeinsam mit



Das Foto zeigt: Die Aufenauer Vorschulkinder und Grundschulkinder der Ersten Klasse bei der Preisübergabe, sie erhielten für ihre Klassenkasse 150,- Euro.

Stadt Wächtersbach prämiiert Grundschule Aufenau aus Lern- und Pflanzwettbewerb

Aktion „schönstes bienenfreundliches Blumenbeet“

Wächtersbach. Den Ersten Preis überreichte Bürgermeister Weiher an die Kinder der Ersten Grundschulklasse Aufenau und die Vorschulkinder des Kindergartens Löwenzahn Aufenau als Prämierung der Aktion „schönstes bienenfreundliches Blumenbeet“ der Stadt Wächtersbach. Die Wochen zuvor hatten die Kinder viel über die Bienen und ihre Lebensweise gelernt. Begleitet wurden sie bei der Aktion durch Lehrerin Maria Eurich.

Ein wichtiger Schritt war das Aussuchen und Pflanzen von bienenfreundlichen Blumen. Die Stadt Wächtersbach hatte dazu die gesamten Utensilien wie Pflanzkübel, Substrat und Pflanzen zur Verfügung gestellt. Mit viel Liebe und Kreativität wurde von den Kindern ihr „schönstes bienenfreundliches Blumenbeet“ geschaffen. Zusätzlich hatten die Kinder zahlreiche Papierbienen ge-

bastelt und an die Fensterscheiben geklebt, ein großes Plakat mit Fotos entworfen und für jede Pflanze ein Namensschild gebastelt.

Bürgermeister Andreas Weiher fragte die Kinder vor der Preisübergabe. Sie wussten viel zu den Bienen und deren Arbeit zu berichten: Es gäbe sonst kein Obst, denn der Blütenstaub werde von ihnen verteilt, außerdem könnten die Bienen stechen. Bürgermeister Andreas Weiher lobte die Kinder, auch Wolfgang Stock vom NABU fand das Ergebnis toll und forderte die Kinder auf, auch in der Zukunft gut auf die Natur aufzupassen.

Für die tolle Arbeit erhielten die Kinder den Ersten Preis - dieser war einen Tag zuvor schon von Landschaftsgärtner Ben Schäfer und Wolfgang Stock, NABU-Mitglied aus Neudorf entsprechend den Kriterien „bienefreundlich“ ermittelt worden.



Das Foto zeigt Pfarrer Schilling mit seinem „verletzten Finger“.

allen Kindern – unter der Begleitung der beiden Blaumeiserbrüder an der Gitarre – sang die ganze Gästeschar „heile heile Gänse“.



Sieben Tage Sommer, Sonne, Spielespaß endet in der Poststraße auf dem Gelände der Evang. Kirchengemeinde 31. Wächtersbacher Ferienspielwoche schließt mit dem großen Familienfest

Wächtersbach. Am Sonntagvormittag endeten die 31. Wächtersbacher Ferienspiele mit dem gemeinsamen Gottesdienst und dem Familienfest auf dem Gelände der Evangelischen Kirchengemeinde in der Poststraße. Pfarrerin Beate Rilke und Pfarrer Christoph Schilling gestalteten den Abschlussgottesdienst wie immer kurzweilig und sehr schön kindgerecht - mit Gleichnissen von den Blumen auf dem Felde, mit der Geschichte von Levi und seinen sonderbaren Freunden. Musikalisch wurde der Gottesdienst begleitet von dem Posaunenchor und den Gebrüdern Blaumeiser. Begeistert sangen die Kinder und ihre Familien mit.

Begonnen hatte alles vor einer Woche, am Montagmorgen an der großen Sporthalle, dort trafen sich die 129 Kinder, darunter acht Kinder aus der Partnerstadt Troitzk zum Auftakt. Organisatorin Eva Erdreich (ehemals Mainka) stellte das Betreuersteam vor, die 19 Uffbasser, wovon acht neue Helfer in diesem Jahr dankenswerterweise hinzugekommen waren. Die Kinder wurden in Gruppen aufgeteilt und dann hieß es: auf in die Ferienspielwoche unter dem Motto Sommer, Sonne, Spielespaß.

Und das Wetter hielt, was das diesjährige Motto versprach. Es gab reichlich Sonne, sodass alle angedachten Aktionen bei bestem Wetter durchgeführt werden konnten. Viel zu rasch gingen die Tage der schönen Ferienspielzeit zu Ende. Abschlussaktion war die gemeinsame Übernachtung aller Kinder mit den Uffbassern in der Großturnhalle von Samstag auf Sonntag. Und nun beim großen Familienfest hieß es – noch einmal beisammen sein und dann

hinaus in die großen Sommerferien. Am Ende des Gottesdienstes verabschiedeten sich Pfarrer Christoph Schilling und Pfarrerin Beate Rilke von den Kindern, wünschten ihnen eine schöne Ferienzeit und glückliche Reiseverläufe, falls sie in der nächsten Zeit mit der Familie in den Urlaub fahren. Auch Bürgermeister Andreas Weiher reihte sich in die guten Wünsche ein. Er stellte fest, dass es wieder tolle Ferienspiele gewesen waren. Dem großen Uffbasser-Team mit Eva Erdreich, der städtischen Jugendpflegerin an der Spitze, danke die Stadt sehr herzlich für die tollen Ideen, deren Umsetzung und den großen Zeit- und Kräfteinsatz während der Woche. Der evangelischen Kirchengemeinde, dem langjährigen Partner der Ferienspiele sagte er ebenso ein herzliches Danke wie dem Posaunenchor und den Blaumeiserbrüdern für die schöne Begleitung des Gottesdienstes. Ein besonderes Dankeschön erhielten die Gasteltern, welche die Troitzker Ferienkinder betreut und in ihre Familie aufgenommen hatten, durch sie und den Partnerschaftsverein Troitzk sei es überhaupt möglich, alljährlich Kinder hierher nach Wächtersbach zu den Ferienspielen zu holen. Am Ende seiner Grußworte gab es von den Kindern und Eltern für die genannten Akteure großen Applaus. Mit dem bekannten Lied „möge die Straße uns zusammenführen“ endete der Gottesdienst. Danach ging es gemeinschaftlich zum Mittagessen, bevor die Siegerehrung auf die einzelnen Ferienspielgruppen wartete. Sie stellt alljährlich den Höhepunkt und gleichzeitig den gemeinsamen Abschluss der Wächtersbacher Ferienspiele dar.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.



Das Foto zeigt alle Kolleginnen und Kollegen gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Weiher und Peter Hnizdo (neunter von rechts).

Stadt Wächtersbach verabschiedet langjährigen Kollegen Peter Hnizdo aus der Finanzabteilung ist in Ruhestand gegangen

Wächtersbach. Nach 22 Jahren ging Peter Hnizdo in Ruhestand. Die gesamte Dienstzeit arbeitete er in der Finanzabteilung im Rathaus der Stadt Wächtersbach. Er war vielen Bürgerinnen und Bürgern als städtischer Mitarbeiter bekannt, denn er führte die Stadtkasse, und wer eine Einzahlung oder eine Auszahlung im Rathaus durchführen wollte, der traf selbstverständlich auf Peter Hnizdo. Er selbst erklärte, dass die 22 Jahre schön gewesen seien, er habe gerne gearbeitet und er habe sich in der Stadtverwaltung sehr wohl gefühlt und in der Finanzabteilung insbesondere. Ein Teilbereich seines Aufgabengebietes, die Vollstreckungsangelegenheiten, seien dabei schon sehr schwierig zu bewältigen gewesen und es musste immer das richtige Maß gefunden werden zwischen der notwendigen Vollstreckung der ausstehenden Forderungen und der Art und Weise der Vorgehensweise – es brauchte dazu eine große Menge Menschenkenntnis.

Bürgermeister Andreas Weiher verabschiedete Peter Hnizdo und dankte ihm für die gute Arbeit in diesem durchaus kritischen Tätigkeitsfeld. Seinen schwierigen Arbeitsbereich habe er vorbildlich gehandhabt und die Stadt seriös und freundlich repräsentiert. Weiher ging auf den schulischen und beruflichen Werdegang von Peter Hnizdo ein; so war Peter Hnizdo nach seinem Realschulabschluss in

Alsfeld im Fernmeldeamt Frankfurt ausgebildet worden und insgesamt 25 Jahre im Fernmeldedienst tätig, danach 22 Jahre in der Stadtverwaltung Wächtersbach. Nun beginne ein neuer Lebensabschnitt mit dem Rentenbeginn. Dazu wünsche er ihm alles Gute, auch der Familie – aber vor allen Dingen gute Gesundheit.

Personalamtsleiter Martin Horst wusste zu berichten, dass man Peter Hnizdo doch nicht ganz verliere, denn er werde die Vollstreckung offener Forderungen weiterhin durchführen. Einige Stunden im Monat werde Peter Hnizdo also weiterhin im Rathaus sein und diese für die Stadt Wächtersbach auch zukünftig bearbeiten, dafür sei er ihm sehr dankbar.

Für den Personalrat überbrachte Barbara Neiter zum Abschied die Grüße und guten Wünsche der Kollegen. Peter Hnizdo gehörte zum Rathaus – immer wenn man beim Durchschreiten des Eingangsbereichs durch die Türe der Stadtkasse geblickt habe, habe man Peter Hnizdo gesehen.

Jürgen Hillig, Leiter der Finanzabteilung sagte im Namen der Kolleginnen und Kollegen aus dem Fachamt Dankeschön. Er nannte Peter Hnizdo einen sehr angenehmen Kollegen, der immer auch ein offenes Ohr für die Mitarbeiter der Finanzabteilung gehabt habe. Es sei schade, dass er gehe, jedoch wünsche man ihm selbstverständlich für die Zukunft alles Gute.



Das Alnatura-Seminar im Globus SB-Warenhaus war ein voller Erfolg. Die Teilnehmer lernten alles über Zucker; worin ist er enthalten, wo ist er versteckt, wie kann man ihn geschickt umgehen und vieles mehr. Unter anderem konnten auch fünf Gewinner unseres Gewinnspiels an diesem Seminar teilnehmen.





Bürgermeister Andreas Weiher überreicht Stadtwappen Pfarrer Christoph Schilling seit über 25 Jahren in Wächtersbach

Wächtersbach. Eine gelungene Überraschung war es für Pfarrer Christoph Schilling, welche Bürgermeister Andreas Weiher mitgebracht hatte. Während des Abschlussgottesdienstes der Wächtersbacher Ferienspiele gratulierte er Pfarrer Christoph Schilling zu seinem Jubiläum - dieser war nämlich zum Ende des Jahres immerhin schon 25 Jahre lang als Pfarrer in Wächtersbach tätig. Bekannt geworden war, dass Pfarrer Schilling keine Ehrung und keine Jubiläumsfeier haben wollte. Und so stand die Urkunde und das Geschenk bereits über ein halbes Jahr im Rathaus und wartete darauf, bei einer guten Gelegenheit endlich übergeben zu werden. Heute nun sei eine sehr gute Gelegenheit gekommen, stellte Bürgermeister Weiher fest und überreichte das Wächtersbacher Wappen an Pfarrer Christoph Schilling.

Er dankte Pfarrer Schilling für seine hervorragende Arbeit und sein tolles Engagement in der evangelischen Kirche und vor allen Dingen für die Menschen in Wächtersbach. Bürgermeister Weiher erinnerte an die Worte von Pfarrer Schilling während des Gottesdienstes, wo es um Heimat finden und „das Zuhause fühlen“ gegangen war. Pfarrer Christoph Schilling habe mit seiner Familie in Wächtersbach eine Heimat gefunden, schließlich baue die Familie Schilling derzeit ein Haus. Und da Pfarrer Christoph Schilling ja auch gerne bastelt und mit Holz arbeitet, sei die Wahl des Geschenkes auf einen Gutschein aus dem Bauhaus gefallen. Pfarrer Schilling sagte, er sei gerne Pastor und würde, wenn er noch einmal seinen Beruf wählen dürfe, wieder diesen Beruf wählen - und sei gerne hier in Wächtersbach.



Muschelsucher auf der Reise nach „OM“. Über mehrere Wochen beschäftigten sich die Kinder der Muschelsucher-Gruppe aus dem Kindertreff Schatzinsel in Wittgenborn mit dem „Kleinen Yogi“ und seiner Reise ins „OM-Land“. Hierzu praktizierten sie im Morgenkreis einfache Yogaübungen. Bei diesem Erlebnis- und Übungsprogramm begleiteten die Übenden den kleinen Yogi auf eine weite Reise. Auf dieser Odyssee durchquerte er viele Länder, traf auf Riesen und Piratinnen, auf fremdartige Tiere und wunderbare Blumen und bestand viele Abenteuer. Bis er schließlich wohlbehalten an seinem Ziel im OM-Land ankam. Auf diese Weise lernten die Kinder an Bewegung und Entspannung Freude zu empfinden, Gefühle zu zeigen sowie ihre Sinne und ihren Körper bewusst zu erleben. Die Übungen basieren auf Yoga, Atemübungen, Meditation, Körpererfahrung und Kinesiologie. In einer Zeit, in der Unaufmerksamkeit, Konzentrationsprobleme, Reizüberflutung und Stress schon bei Kindern an der Tagesordnung sind, soll die Geschichte vom kleinen Yogi ein Hilfsmittel sein. Dieses Projekt begleitete die Muschelsucher bis zu den Sommerferien. Zur Erinnerung an diese schöne Aktion erhielten die Kinder neben Perlen - die sie für jedes bewanderte Land bekamen und die sie dann auf eine Schnur aufhängten - eine von den beiden Erzieherinnen Brigitte und Arlette erstellte Lichtbildreihe, welche zwischendurch die Wände der Einrichtung zierte und auf diese Weise auch die Eltern am Kindergarten-Alltag teilhaben ließ.

DA SIMCO

Restaurant - Pizzeria Bürgerhaus Wächtersbach
Terrasse - Biergarten

Ab sofort bieten wir Ihnen, neben der gültigen Speisekarte, auch preisgünstige wechselnde Tagesgerichte an:

Mittwoch - Schnitzeltag
(ausser Parmigiana) 7,90 €

Donnerstag - Pizzatag
(ausser Parma Ricola) 4,00 €

Samstag - Nudeltag
(ausser Pasta Fresca) 4,50 €
(Nur bei Verzehr im Restaurant!)



Besuchen Sie unsere Terrasse/
Biergarten, auch dort servieren
wir Ihnen alle Speisen und Getränke.
Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.

Familienveranstaltungen in Absprache jederzeit möglich.

- frische deutsch-italienische Küche
- Kinder- und Seniorengerichte
- preisgünstiges 3-Gang Mittagmenü Di. - Fr., 11 - 14.30 Uhr
- Familiengerechte Preise



Öffnungszeiten:
Di. - Sa., 11 - 14.30 & 17 - 23 Uhr
So. & Feiertage: 11 - 22 Uhr; Mo. Ruhetag
- Lieferservice -

Tel.: 06053-1715 · www.da-simco.de



Im Namen des Präsidiums dankte Geschäftsführer Michael Kronberg den Stationsleitungen der fünf Pflegestationen sehr herzlich für ihre Arbeit, die zum achten Mal in Folge mit der Bestnote 1,0 durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen geprüft und bestätigt wurde. Er überreichte einen Blumenstrauß und zitierte aus der zusammenfassenden Beurteilung des Prüfberichts des MDK: „Die positive Grundhaltung und das ausgeprägte Qualitätsverständnis der Einrichtungsvertreter sind besonders hervorzuheben. (...) hervorzuheben ist die durch alle befragten Klienten mitgeteilte Zufriedenheit sowie (...) der positiv gelebte individuelle und empathische Umgang mit den Klienten unter Einbeziehung der Bezugspersonen.“ Das ist keine Selbstverständlichkeit und das DRK ist allen Mitarbeiterinnen in der Pflege zu großem Dank verpflichtet, so Kronberg. Das Bild zeigt von links nach rechts Miriam Höpfner, Station Birstein, Andrea Jung, Station Bad Orb, Ute Reisig, Abrechnung und Verwaltung, Christine Stichel, Station Biebergönd, Lydia Straub, Station Gelnhausen und Gründau, Daniela Hämel, Station Wächtersbach und stellvertretende Pflegedienstleitung, Gaby Grimm, Pflegedienstleitung und Kreisgeschäftsführer Michael Kronberg.



Kursleiterin Martina Beringer, Friedrich-August-Genth Schule; Schülerinnen: Lena Bellinger, Sophia Brauch, Jolina Heßberger, Leonie Laubach, Jasmin Müller, Kim Otten, Seda Öz, Amelie Pfeifer, Annika Prinz, Lisa Scholz und Dorin Wolf.

Ein Stoff- und Woll-Projekt der Friedrich-August-Genth Schule Wächtersbach Urban Knitting

Wächtersbach. Im Rahmen der Feier zum 50-jährigen Bestehen der Globus SB-Warenhäuser in Deutschland, baute jedes Haus im Jahr 2016 an seinem Standort einen Gemeinschaftsgarten. Dieser ist als Ort der Zusammenkunft und des Entspannens gedacht und für alle offen. In Zusammenarbeit mit der NABU Ortsgruppe Wächtersbach, dem Heimat- und Geschichtsverein, dem Verkehrs- und Gewerbeverein, dem Förderverein Schloss & Park und der Elisabeth Curdts-Tagesstätte wurde der Garten gestaltet und wird seitdem von der Bevölkerung rege genutzt. Als neuestes Projekt hat sich der Nähkurs der Friedrich-August-Genth Schule in den Gemeinschaftsgarten eingebracht. Mit dem Thema „Urban Knitting“ haben sich die elf Schülerinnen der Dienstags Näh-AG zusammen mit ihrer Kursleiterin Martina Beringer auseinandergesetzt und den Garten mit bunten Kunstwerken bereichert.

Unter „Urban Knitting“ versteht man eine Form von Straßenkunst, bei der unauffällige Gegenstände im öffentlichen Raum durch das Einhüllen in Näh- und Strickteile verändert werden. Die Idee entstand ursprünglich in Texas. Seitdem findet man diese Form von „Streetart“ immer häufiger auch in deutschen Städten und seit ein paar Tagen auch im Gemeinschaftsgarten vor dem Rathaus in Wächtersbach.

Mit viel Freude, Herz und Engagement wurden die Bäume von den Näh Talenten vermessen, die Flächen berechnet und anschließend auf das speziell gefertigte

Schnittmuster übertragen. Die elf Mädchen im Alter von elf bis 13 Jahren fertigten gemeinsam aus hunderten Woll- und Stoffresten 30 x 50 cm große Rechtecke, die dann zu den berechneten Bahnen zusammen gesetzt wurden. Dabei konnte jeder nach seinen Vorstellungen und seinem Geschmack kreativ gestalten. Je bunter, je besser war das Motto, denn davon lebt „Urban Knitting“, das ursprünglich aus der Idee geboren wurde, die grauen Städte schöner und bunter zu machen.

Die kunterbunten Objekte wurden dann pünktlich zum Schuljahresende am 27. Juni mit Hilfe von Uwe Lipski und Holger Wurst vom Bauhof der Stadt Wächtersbach unter den fachkundigen Blicken der Mädchen in ca. drei bis vier Meter Höhe an der optisch schönsten Position befestigt. Alle Teilnehmerinnen der Dienstags AG waren vom ersten Moment an mit Feuereifer bei der Sache und haben nicht nur das Gestalten und Herstellen der Objekte genossen, sondern auch das gemeinsame Arbeiten an einem Gruppenprojekt, das nach seiner Fertigstellung der Öffentlichkeit präsentiert werden würde.

Die fertigen Arbeiten können sich sehen lassen und finden allseits positive Resonanz bei den Besuchern des Globus Gemeinschaftsgartens Wächtersbach.

„Möchten Sie sich mit Ihrem Verein oder Ihrer Schule / Ihrem Kindergarten auch in den Gemeinschaftsgarten einbringen? Wir haben noch Platz für Ideen!“ Kontakt: a.kaulbarsch@globus.net

Die Lesung „Der Seelenwärter“

Wächtersbach. In historischer Umgebung – im Hof des ehemaligen Adelshofes von Rumpenheim am Untertor, lasen die beiden Autorinnen Christiane Gref aus Hanau und Meike Schwagmann aus Wittgenborn auf Einladung des Altstadtfördervereins Wächtersbach aus ihrem historischen Kriminalroman „Die Seelenwärter“. Rund 30 Zuhörer lauschten den beiden heimischen Autorinnen und ließen sich die vom Altstadtförderverein servierten kühlen Getränke und Snacks schmecken. Am Ende waren sich alle einig: Es war eine gelungene Veranstaltung.

Der Schauplatz des Romans ist die Friedrichs-Universität zu Halle im Jahr 1805. Hier legen Ärzte erste Grundlagen in der Irrenforschung und finden in der Patientin Margot Lambrecht das optimale Forschungsobjekt - bis diese plötzlich spurlos verschwindet. Der Medizinstudent Julius Weiland gibt sich auf die Suche nach ihr und kommt dabei geheimen Mächenschaften auf die Spur. Betreibt ausgerechnet Erasmus Brackhagen, der widerliche Frischvermählte von Eleonore - der

Frau, die Julius liebt, ein geheimes Forschungslabor und experimentiert mit Irren? In dem Medizin-Thriller werden wissenschaftliche Interpretationsansätze und die Betrachtung von Nervenkrankheiten im 19. Jahrhundert skizziert und in eine spannende Handlung verpackt. Der Roman „Die Seelenwärter“ schließt nahtlos an den Vorgänger „Die Schädeljäger“ desselben Autorenduos an. Routiniert lasen die beiden Frauen in zwei Blöcken Passagen aus ihrem Roman, ihnen gelang es, ein schönes Bild der damaligen Zeit, den Gepflogenheiten an der Universität und des Studentenlebens zu zeichnen. Viele interessierte Fragen aus dem Publikum beantworteten sie gerne, und am Büchertisch konnte man sich ihre Werke signieren lassen. Und der Altstadtförderverein konnte eines seiner Ziele, nämlich Kunst und Kultur zu fördern, ein Stück weit verwirklichen.



STROM | GAS | WASSER | VERKEHR

EINER VON HIER!

„Mit eurem Strom wird's besonders lecker!“
Sarmad Ghori, Gründler

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Geinhausen
www.einervonhier-kreiswerke.de





Das 8. Blue Moon und BierMeilenFest: Mit Tanzen dem Regen trotzen

Wächtersbach. Trotz des schlechten Wetters kamen zahlreiche Gäste nach Wächtersbach zur BierMeile. Bürgermeister Andreas Weiher und Lars Wendt begrüßten beim offiziellen Bieranstich an der Bühne am Lindenplatz Alexander Nix vom Autohaus Nix, Rolf Käfer den Geschäftsführer von Globus, Bernd Schneider von den Kreiswerken Gelnhausen, Thomas Joffroy von der VR Bank Main-Kinzig und Erhard Stuhl den Geschäftsstellenleiter der Kreissparkasse in Wächtersbach. Jörg Lotz von der Firma Bioenergie/Getec war leider verhindert. Andreas Weiher bedankte sich herzlich bei den Sponsoren, die die BierMeile nun bereits seit Anfang an unterstützen und ohne deren Engagement das Fest so nicht möglich wäre. Zum Anstich kam auch Sebastian Szutta, der Geschäftsführer der Wächtersbacher Biermanufaktur und brachte ein Fass Bürgerbräu mit. Der Hanauer Gastronom hat mit einem Geschäftspartner die Wächtersbacher Bürgerbräu übernommen und wird das Bier weiterhin vertreiben und hier in Wächtersbach brauen. Das junge Publikum ließ sich vom Regen nicht abhalten und strömte in Scharen zum Parkplatz hinter dem Verkehrsbüro. Dort wurde zur Musik von Dirk Vox getanzt und gefeiert und dem Publikum gefiel die Musikauswahl, die zu hören war. Am Lindenplatz ging es rockiger zum,

dort trat zunächst die Mädchenband „All“ auf. Die Band besteht seit einiger Zeit und konnte bereits mit selbst geschriebenen Songs und ihrem Auftritt überzeugen. „Infernal“ rockte mit Susanne Weyl und dem Saxophonisten Jürgen Sommerfeld. Auch hier fanden sich viele Zuschauer unter den zahlreich aufgestellten Regenschirmen ein. Am alten Amtsgericht unterhielt zunächst Taff Staff die Gäste mit Bluesrock. Anschließend gelang es der Formation „Hey Kölle“ eine tolle Partystimmung mit Hits von Bap, Bläck Fööss, Höhnnern und anderen Kölner Bands zu zaubern. „Primetime“, die junge Band, die als Schülerband am Gymnasium begann und in der auch Wächtersbacher Jugendliche mitspielen, startete am Marktplatz und hatte bereits ein großes Repertoire mitgebracht. Zum „Dauerbrenner“ der BierMeile muss man nicht viele Worte finden, die Band „Dauerwelle“ hat hier in Wächtersbach eine eingefleischte Fangruppe und bringt überdies zahlreiche Gäste aus Rodenbach und Umgebung mit. Und so zieht Bernd Protzmann, der Bassist der Band nun das Fazit „Wächtersbach ihr wart der Hammer“ und bedankte sich bei zahlreichen Zuhörern, die auch der Regen nicht abhielt und mitsangen und am Marktplatz tanzten. Die Pfadfinder der katholischen Kirchengemeinde hatten trotz des Wetters einige Kinder, die die Mal- und Bastelarbeiten gerne annahmen.

„Wir hatten nun sieben Jahre mehr oder weniger Glück mit dem Wetter und sind als Veranstalter zwar traurig, das es den ganzen Abend regnete, aber von den Unwettern wie den heftigen Gewittern der letzten Tage, blieben wir zum Glück verschont. Ebenso freuen wir uns, das es zu keinen größeren Zwischenfällen kam.“

Das Abenteuer Regionalmeisterschaften für die „Wächtersbacher Schlossgeister“

Wächtersbach. Am letzten Sonntag im Juni machte sich die Leichtathletik U12 (2006/2007) Mannschaft „Wächtersbacher Schlossgeister“ des Turnvereins Wächtersbach auf den Weg nach Nidderau-Windecken. Dort fanden die Regionalmeisterschaften im Teamwettkampf statt. Denn zuvor am 31. Mai, konnte sich die Mannschaft an den Kreismeisterschaften behaupten, den dritten Platz ergattern und sich somit für die Regionalmeisterschaften qualifizieren. Nur die besten 17 Mannschaften des gesamten Rhein-Main Gebietes hatten sich qualifiziert. Für diese Teams standen fünf Disziplinen auf dem Tagesprogramm: 50-Meter Sprint, 6 x 50 Meter Hindernis, Additionsweitsprung, Schlagwurf und Stoßen. Für das Team gingen mit einiger Unterstützung aus dem jüngeren Jahrgang Jule Koch, Yessica Bangert, Finn Rode, Julian Jung, Ida Gietl, Tino Scholz, Max Rode, Nils Schrodtt und Jannis Frense an den Start.

Die Aufregung war zu spüren. Ein ganz neuer ungewohnter Sportplatz mit ganz vielen unbekanntem Gesichtern, da sie sich erstmals für die Regionalmeisterschaften qualifiziert hatten. Mit guter lauter Musik startete der Wettkampf und es wurde sich gemeinsam warmgelaufen und gedehnt. Danach ging jeder

mit seiner Riege an die jeweiligen Stationen. Die Schlossgeister gingen mit dem Additionsweitsprung an. Hier wurden die drei besten Weiten der Kinder addiert und die sechs Besten kamen jeweils in die Wertung. In dieser Disziplin holten sich die Kids Platz neun. Finn Rode ragte mit seiner guten Serie von 4,08 Meter, 4,25 Meter und 4,10 Meter sehr heraus. Danach ging es zum Wurf - erst der Schlagwurf und dann Stoßen. Auch hier galt die gleiche Wertung. Jule Koch, Finn Rode und Julian Jung zeigten sehr starke Leistungen. Das Team belegte in diesen Disziplinen Platz elf und zwölf. Danach folgte der 50 Meter Sprint. Finn Rode sowie sein kleiner Bruder Max (2008) waren die schnellsten Schlossgeister und beendeten den Lauf in 7,6 sowie 8,1 Sekunden. Insgesamt holten sie sich in dieser Disziplin den zwölften Platz. Zum Abschluss stand noch die Hindernisstafel für alle Mannschaften an. Die Zuschauer feuerten alle Kinder kräftig an und die Kinder holten die letzten Kräfte aus sich heraus. Die „Wächtersbacher Schlossgeister“ ergatterten sich in dieser Disziplin nochmals Platz zwölf. Nach langem Warten war es endlich soweit: die Siegerehrung. Insgesamt schafften es die Schlossgeister auf einen beachtlichen zwölften Platz, den Tages-

sieger stellte die LG Eintracht Frankfurt mit ihren „Turboadlern“. Ziel der „Schlossgeister“ war zwar die Top 10-Platzierung, welche knapp verpasst wurde, aber für die ersten Regionalmeisterschaften konnten die Athleten dennoch sehr zufrieden sein.

Ein Höhepunkt folgte noch zum Abschluss. Es wurden jeweils die

besten Mädchen und Jungs in den jeweiligen Disziplinen geehrt. Mit seinen 4,25 Meter konnte sich Finn Rode als bester Weitspringer des Tages feiern lassen. Das Trainer-team der Leichtathletikabteilung gratuliert den Teilnehmern und Teilnehmerinnen des Wettkampfes und wünscht nun allen erholsame und sonnige Sommerferien!



Unsere Dienstleistungen im Überblick

Flyer & Co.
Wir sind Ihr Partner für Flyer- und Broschüregestaltung.



Visitenkarten
Designs für Visitenkarten können Sie sich aus unserem Musterbuch aussuchen. Gerne fertigen wir sie auch nach Ihren Vorgaben und Wünschen an.





Trauerbildchen/Karten
Wir bedrucken Trauerbildchen, Trauer- und Danksagungskarten, ohne lange Wartezeiten.



Shopping-Cards
Das ideale Geschenk für alle Anlässe. Die Shopping-Card erhalten Sie bei der VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen und der Kreissparkasse Gelnhausen. Seit neuestem auch bei Büro Appl, Mittelpunkt Aufenau sowie bei uns im Verkehrsbüro.



...und vieles mehr!

Sprechen Sie uns an, wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.
Mitglieder des Verkehrs- und Gewerbevereins erhalten **20 % Rabatt auf die Gestaltungskosten.**

Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach
Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach · Telefon: 0 60 53-92 13 · Fax: 57 27
www.vgv-waechtersbach.de · info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr
Montag und Donnerstag:
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Bei uns wird Service groß geschrieben!

Mittelpunkt
frisch | vielfältig | nah

Lebensmittel
Post + Lottoannahme
Frühstück + Backwaren
Zeitungen + Geschenkartikel

www.mittelpunkt-aufenau.de
Tel.: 0 60 53-15 30

PR-Anzeige

KREIM
GmbH & Co. Zimmergeschäft und Holzhandel KG

**Seit mehr als 30 Jahren Holzbau Kreim
Geben Sie Ihrem Haus ein neues Gesicht**

Wir begleiten Sie gerne
von der PLANUNG über die AUSFÜHRUNG bis zur FERTIGSTELLUNG

Lieblingsstücke
...schmackhafte & stilvolle Geschenkideen!

Gin meets Apfelwein
„BEMBEL-GIN“
jetzt neu bei uns!

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr., 9.30 bis 17.30 Uhr
Sa., 9.30 bis 16 Uhr; So., 13 bis 17 Uhr

Hauptstraße 51 · 63619 Bad Orb
Telefon: 0 60 52-80 94 514
www.lieblingsstuecke-badorb.de
info@lieblingsstuecke-badorb.de
f: Lieblingsstücke Bad Orb

gloryfy
unbreakable
MADE IN AUSTRIA

Bachstraße 1
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 15 50
Fax: (0 60 53) 61 83 70
info@optikberger.de
www.optikberger.de

Bei uns erwartet Sie eine fachlich, kompetente Beratung mit Verwirklichung Ihrer Vorstellungen und Ideen. Gemeinsam gestalten wir Ihr Heim und geben ihm ein neues Gesicht.

Ganz egal ob:

- ✓ Neubau oder Anbau
- ✓ Umbau oder Modernisieren
- ✓ Umdecken und Isolieren
- ✓ und vieles mehr

Schon 50 Jahre Berufserfahrung im Holzbau und mehr als 30 Jahre Bestehen der Fa. KREIM im Zimmerer- und Dachdeckerhandwerk ist die positive Bilanz unserer verantwortungsbewussten, soliden, handwerklichen Arbeit.

Holzbau KREIM, Meisterbetrieb für

- Holzrahmenbau
- Dachstühle
- Dacheindeckung
- Dachbegrünung
- Fassadenbau
- Gauben
- Isolierarbeiten
- Balkone und Terrassen
- Carport's

Zögern Sie nicht und vereinbaren mit uns einen Termin!
Tel.: 06644-7735 oder E-Mail: holzbau.kreim@t-online.de

„Gasthof zum Bäcker“
seit 1829
im Familienbesitz

**Rundum
Sorglos-Pakete
für Ihre Feier**

Infos unter:
www.zumbaecker.de
Tel.: 0 60 54-55 58

Die Zeckensaison geht los...

Wir beraten Sie zum Thema:
Schutz für Mensch und Tier!

Rosen-Apotheke
Dr. Philipp Tauber
Poststraße 6 · Wächtersbach
Telefon 06053-1696
freundlich - kompetent - beratungsaktiv

Dachteam Dietrich

- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Dachausbau
- Wärmedämmung

Schlierbacherstr. 23
Tel.: 0 60 53-70 74 13 * Fax: 70 74 14
Mobil: 0172-9896 920
63607 Wächtersbach

**Frische
Pfefferlinge**

Wir machen Urlaub!
Vom Do., 13. bis So., 23. Juli 2017
ist unser Restaurant geschlossen.

Tischreservierung erbeten unter:
Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK · BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de

Zimmerei und Holzbau
Spenglerarbeiten
Dachdecker

KREIM
GmbH & Co. Zimmergeschäft und Holzhandel KG

Am Lindich 6
36355 Grebenhain
0 66 44 / 77 35 Tel.-gesch.
0 66 44 / 248 Fax
holzbau.kreim@t-online.de eMail
www.kreim-holzbau.de Internet

**BÄDERSTUDIO
Just**

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

**63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280**



Reges Interesse bei der ersten Info-Veranstaltung der BI Bahnausbau

Wächtersbach. Am 28. Juni, fand in der Heinrich-Heldmann-Halle der erste Info-Abend der BI Bahnausbau statt. Unter dem Titel „Wake Up – Aufwachen!“ war dies die erste Veranstaltung, die die noch junge Bürgerinitiative organisiert hat. Man zeigte sich erfreut darüber, dass viele Bürgerinnen und Bürger sich die Zeit genommen hatten, sich mit den Auswirkungen des Bahnausbaus in Wächtersbach auseinander zu setzen. „Das zeigt uns, dass sie zumindest schon mal wach sind“, sagte Alexandra Schüller, die gemeinsam mit Rüdiger Hohe durch den Abend führte. Wachrütteln, ein Bewusstsein für das Schaffen, was auf Wächtersbach zukommen würde, wenn eine der Varianten zwei bis sieben im Bereich Wächtersbach so umgesetzt würde, wie DB Netz AG diese aktuell plant. Das ist das Ziel dieser Veranstaltungsreihe, die in den kommenden Wochen und Monaten fortgeführt wird. Bürgermeister Weiher und Kreistagsvorsitzender Krättschmer dankten der BI für die sachliche Darstellung und ermutigten die anwesenden Gäste selbst aktiv zu werden. „Teilen Sie uns Politikern mit, was sie als Bürger wollen“ appellierte

Krättschmer in einer kurzen Rede. Die Veranstalter legten immer wieder Wert darauf, die für Mensch und Natur beste Umsetzung erwirken zu wollen und dass sie grundsätzlich einem Ausbau der Strecke Hanau-Fulda zustimmten. Auch Kritik und Ängste der Anwohner aus Neudorf und Aufenau wurden sehr ernst genommen und Alexandra Schüller erklärte, dass insbesondere das Thema Lärmschutz hoch aufgehängt sei. Diesen fordert die BI in ihrer Unterschriften-Aktion für die bestehende und die Neubaustrecke. Ohne Beeinträchtigungen für Wächtersbach wird es nicht gehen – man möchte diese aber insbesondere in der Bauphase von fünf bis sieben Jahren und später im Betrieb so gering wie möglich halten. Im Anschluss an die etwa einstündige eindrucksvolle und bilderreiche Präsentation wurde an Infowänden angeregt diskutiert und erklärt. Begleitet wurde der Abend von einer Kinder-Bild-Ausstellung, die viele interessante Gedanken zum Ausdruck brachte und zum Nachdenken anregte. Alle Infos sind auch auf der Homepage der BI Bahnausbau Wächtersbach nachzulesen: www.bi-w.de



AWO-Sommerfest in Wächtersbach Bewohner des Marie-Juchacz-Hauses trotzen der Hitze

Wächtersbach. Erwin Schmidt begrüßte als AWO-Kreisvorsitzender die Bewohner der AWO-Seniorenpflegeeinrichtung und ihre Angehörigen und bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern, die bei den Vorbereitungen geholfen und durch Geld-, Kuchen- bzw. Salatspenden zur kostenfreien Bewirtung beigetragen haben. Ein Dank ging auch an die Adresse von Ingeborg Zapp-Mack, die durch das Programm führte und gemeinsam mit ihrem Team ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt hat. Ein Lob vom AWO-Chef gab es auch für Peter Blaumeiser, der mit seiner Band TON IN TON, trotz der hochsommerlichen Temperaturen, immer wieder die zahlreichen Gäste in Stimmung brachte. Für den tollen Auftritt des Kinderchors der Elisabeth Curdts Tagesstätte unter der Leitung von Michaela Krone-Samer gab es einen kräftigen Applaus. Oliver Peetz, Erster Stadtrat Wächtersbachs und Matthias Zach, Kreisbeigeordneter des Main-Kinzig-Kreises, wiesen zwischenzeitlich in ihren Grußworten auf die unbürokratische, vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der AWO sowie Stadt und Landkreis hin. Dies gelte sowohl in Bezug zur Wächtersbacher Senioreneinrichtung sowie zu den AWO-Suchthilfeeinrichtungen in Gelnhausen; geleistet werde eine soziale Arbeit, die für die Menschen in Stadt und Kreis von hoher Bedeutung sind. AWO Geschäftsführer

Thorsten Unthan dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Abteilungen für ihr leidenschaftliches Engagement bei der Organisation und Durchführung des Festes. Zudem hob er den Einsatz von ehrenamtlich engagierten Personen hervor, der das Leben der Menschen im Marie-Juchacz-Haus in besonderer Weise bereichert und erleichtert. Die nun folgende Darbietung des AWO-Chors unter Leitung von Karin Begemann und Barbara Schulidoff wurde mit großem Applaus quittiert. Große Freude erzeugte Nadine Krenz im weiteren Verlauf der Veranstaltung, die einen wunderbaren Auftritt der beiden Gardemädchen des WCV vorbereitet hatte. Vor dem Abendessen gab es noch viel Beifall für einen Sketch, der von den AWO Mitarbeiterinnen Miriam Schneider und Barbara Schulidoff zum Besten gegeben wurde.

Trauerdruck sachen

Wir bieten Ihnen eine individuelle Beratung, einen schnellen und flexiblen Druck. Gerne können Sie mit uns auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

ächt vielseitig

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr
Montag und Donnerstag: 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Meisterbetrieb Christian Nix
Garten- und Landschaftsbau

Gartenpflege · Gartengestaltung
Ziergehölz- und Obstbaumschnitt
Rasenanlage und Rasenpflege

Mitarbeiter m/w gesucht!

www.galabau-nix.de
63607 W'bach/Aufenau
Tel. (0 60 53) 35 94



Finn Brenner Vize-Bezirksmeister

Wächtersbach. Finn Brenner vom Tennisclub Wächtersbach erkämpfte sich in der sehr gut besetzten U9-Konkurrenz den Vize-Bezirkstitel bei den Bezirksmeisterschaften des Tennisbezirks Offenbach, die in diesem Jahr beim TK Langen ausgetragen wurden. Nach einem glänzenden Turnierverlauf musste sich Brenner lediglich im Finale knapp mit 4:6; 4:6 geschlagen geben.
Finn Brenner (Foto: Florian Brenner)

Gottesdienste in Wächtersbach

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Aufenau, Neudorf, Wirtheim und Kassel

Aufenau: Sonntag, 16.: Gottesdienst mit Taufe um 9.15 Uhr mit Pfarrer Kaltschnee. **Sonntag, 23.:** Gottesdienst um 9.15 Uhr mit Frau Dr. Seifert und Lektor Bender. **Sonntag, 30.:** Gottesdienst um 17 Uhr mit Prädikant Wagner. **Neudorf: Sonntag, 16.:** kein Gottesdienst. **Sonntag,**

23.: Gottesdienst mit Taufe um 10.30 Uhr mit Frau Dr. Seifert und Lektor Bender. **Sonntag, 30.:** kein Gottesdienst.

Kassel: Sonntag, 16.: Gottesdienst um 10.30 Uhr mit Pfarrer Kaltschnee. **Sonntag, 23. und 30.:** keine Gottesdienste.



Kindergartenkinder verabschieden sich mit Kunstwerken So schön kann ein Gartenzaun sein

Wittgenborn. Die Kinder des städtischen Kindergartens in Wittgenborn begingen ein letztes Mal ein liebgewonnenes Ritual: Im Morgenkreis wurden sie von ihren Freundinnen und Freunden der „Muschelsucher“ und der „Piratenbande“ im Turnraum verabschiedet. Aber nicht ohne vorher bereits ihre Erzieherinnen mit einem heimlich angebrachten Abschiedsgeschenk zu überraschen. Beim Eintreffen in den Kindergarten erwartete die Erzieherinnen und Kinder der Einrichtung ein liebevoll aufgehübselter Gartenzaun auf dem Spielplatz. Die Vorschulkinder hatten Bretter mit ihrem Lieblingsmotiv aus witterungsbeständigem Lärchenholz farbenfroh und frei nach ihren Vorstellungen gestaltet und diese mit ihren Eltern am Abend zuvor heimlich am Gartenzaun befestigt.

Zum Abschied der Vorschüler

hatten die Erzieherinnen ebenfalls eine Überraschung parat: sie hatten individuelle Schultüten gebastelt und ein abwechslungsreiches Programm für den letzten Tag zusammengestellt. Noch einmal durften sich die „Großen“ im Morgenkreis Spiele wünschen und konnten sich in dieser Runde von den jüngeren verabschieden. Nach dem Mittagessen ging es auf einen allerletzten Ausflug, der die Gruppe aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse leider nicht in den Freizeitpark Steinau führte, sondern ins „Okidoki“ nach Büdingen, bevor man sich um 18 Uhr mit weiteren Erzieherinnen und der Küchenfee Andrea in „Tonis Pizzeria“ traf. Im Anschluss ging es für eine gemeinsame Übernachtung zurück in den Kindergarten. Hier schliefen die Kinder im Matratzenlager, welches sie sich zuvor in der Turnhalle einrichteten. Da eine Nachtwanderung wetterbedingt ebenso ausgeschlossen war, wie der Besuch des Freizeitparks, ging man kurzerhand im Gebäude des Kindertreffs auf „Nachtwanderung“. Als am nächsten Morgen die Kinder von ihren Eltern abgeholt wurden, gingen für zehn der zwölf Vorschulkinder 24 ereignisreiche Stunden zu Ende.

Scherfer
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (06053) 1458

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 16.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Montag, 17.:** 18 Uhr: Abendmesse. **Freitag, 21.:** 18 Uhr: Abendmesse. **Samstag, 22.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 23.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Freitag, 28.:** 18 Uhr: Abendmesse. **Samstag, 29.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 30.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Montag, 31.:** 18 Uhr: Abendmesse.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach

Sonntag, 16.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 23.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 30.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

PIETÄT EICHHORN
Im Trauerfall: Adam Weber
Tel.: 0 60 53-61 23 45
• Jederzeit erreichbar
• Alle Bestattungsarten
• Erledigung der Formalitäten
Poststraße 38 - 63607 Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 19.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 20.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 22.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Volker Lotz. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Mittwoch, 26.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 27.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 29.:** 18

Uhr: Gottesdienst mit Constantin Stöckel. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.

Arche: Ev. Freikirche e.V.
Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst, in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06053-9945.

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 16.: 9 Uhr: Gottesdienst in Weilers. 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wittgenborn. **Mittwoch, 19.:** 16 Uhr: Seniorennachmittag in Wittgenborn. **Sonntag, 23.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Freitag, 28.:** 15

Uhr: Café Lichtblick - Trauercafé in der Bücherei. **Sonntag, 30.:** 9 Uhr: Gottesdienst in Hesseldorf. 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach.!

In den Sommerferien finde keine Gruppenstunden statt.

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenau/Neudorf

Sonntag, 16.: 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenau. **Mittwoch, 19.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in Aufenau. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenau. **Donnerstag, 20.:** 18 Uhr: Abendmesse in Neudorf. **Sonntag,**

23.: 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenau. **Mittwoch, 26.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in Aufenau. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenau. **Donnerstag, 27.:** 18 Uhr: Abendmesse in Neudorf.

Nachruf

Wir trauern um unseren Bruder

Alfred Stein

verstorben am 23. Juni 2017.

Marianne Katzenberger, geb. Stein
Willi Stein
und Familien

Wächtersbach,
im Juni 2017

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.870 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 61 87 40, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2009 vom 1. Juni 2009.

VERKEHRsbÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 24. Juli, 15 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 29. Juli 2017.

Saisonräumungsverkauf

- 20 % bis - 70 % reduziert



Ihr Modegeschäft im Herzen von Bad Orb

hessberger moden



Marktplatz 11 • 63619 Bad Orb • Tel: 06052 2634

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.30–18 Uhr, Sa. 9.30–17 Uhr, So. 14–17.30 Uhr

Individuell • flexibel • günstig

Ab sofort tragen wir gerne Ihre Beilagen mit der Wächtersbacher Heimatzeitung aus. Wir können individuell auf Ihre Wünsche eingehen und Beilagen zum Beispiel in einzelnen Ortsteilen einlegen. Sprechen Sie uns an, gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Am Schlossgarten 1 • 63607 Wächtersbach • Tel.: 0 60 53-92 13 • info@vgv-waechtersbach.de



Gin-Tasting
Am 29.07. - 13.00-15.00 Uhr
im Seminarraum über MC Donalds

Das Team von „We love Cocktails“ stellt an diesem Nachmittag 6 hochwertige, internationale und regionale Gin Sorten vor.

Tauchen Sie ein in eine Welt von Botanicals, Tonics und feinen Geschmackserlebnissen.

Natürlich inklusive Gin & Tonics, Rezepten und einem Kurszertifikat.

Teilnahmekarten erhalten Sie zum Preis von

15.-€ an der Globus Information.



Cocktail Trends 2017

12.08.
2017



Das Team von „We love Cocktails“ mixt mit Ihnen an diesem Nachmittag die Cocktail-Trends 2017, unter professioneller Anleitung.

12.08.2017 - 13.00-15.30 Uhr

Jeder Teilnehmer mixt eigene Cocktails und bekommt Einblick in die Bar Szene.

Natürlich inklusive leckerer Cocktails, Rezepte & einem Kurszertifikat.

Teilnahmekarten erhalten Sie ab sofort an der Globus Kundeninformation zum Preis von:

19.- €



Globus Aktionen

Interessante Seminare und unterhaltsame Veranstaltungen für Sie zusammengestellt.

Weitere Informationen und Teilnahmecoupons erhalten Sie an der Globus Kundeninformation.



www.globus.de